

27./28.01.18
Peter Kiel

Landesliga Männer 120

Kaltensundheim – Unterweißbach 6:2 (3339:3183)

KASU: Cleemen, Nolda, M. Schmuck Taube 1:0 (538,592,544,563)
Hartmann, Lückert, And. 0:1 (560,542)

Gräfinau-Angstedt – Wasungen 2:6 (3071 : 3078)

WSG: Muhl, S. , Genßler, Klee, Hunneshagen 1:0 (503,527, 520,542)
Arndt, Muhl, R. 0:1 (516,470)

Meiningen – Rieth 6:2 (3258 : 3120)

MGN: Apel, Possner , Kallenbach, Wegner 1:0 (571,549, 563, 513)
Schulz, Kiel 0:1 (540,522)

Landesliga Frauen 120

Meiningen – Thamsbrück 6:0 (2050 : 1934)

MGN: Kiel, Braun, Probst, J. , Probst, G.,1:0 (531, 495, 520, 504)

Erste Landesklasse Männer 120

Suhl – Kaltensundheim 6:2 (2970:2878)

KASU: Walter, Taube 1:0 (452, 492)
Flößner, Lückert, A. ,Matthes, Nävie, T. 0:1 (481, 459, 478, 516)

Meiningen – Römhild 5:3 (3179 : 3100)

MGN: Rudolph, Hüther,M., Possner, 1:0 (554, 529, 582,
Rommel, Schulz , Apel 0:1 (481, 498, 535)

Zweite Landesklasse Männer 120

Zopten – Breitung 4:2 (2027:1985)

BREI: Küllmer, Schmidt, T. 1:0 (498, 510)
Bachmann, B. Costa 0:1 (506, 471)

Exdorf – Gräfinau- Angstedt 2:4 (2045 : 2084)

EX: Schulz, Walter 1:0 (522,531)
Lehmann, Fritz 0:1 (471,521)

Erste Landesklasse Senioren 100

Exdorf – Gotha 1691 : 1718

EX: Paul 414, Schütz 411, Blau 419, Hofmann 447;

Zweite Landesklasse Senioren 100

Breitungen – Einheit MGN I 1552 : 1562

BREI: Koch 395, Döhler, F. 394, Döhler, D. 351, Plaul 412;
EI MGN I : Lange 398, Köhler, E. 374, Himmel 397, Köhler, M. 393;

Veilsdorf – Kaltensundheim 1614 : 1646

KASU: Arnrich 403, Nolda, A. 415, Wuchert 401, Nävie, M. 427;

Wasungen – 1970 Meiningen 1752 : 1564
WSG: Stein 421, Fuchs 455, Döhner 434, Burkhardt 442;
MGN II : Baumgart 377, Heurich 444, Röbisch 396, Wenzel/Kleinert 347;

Einheit MGN II – Wernshausen 1641 : 1675
EI II: Rinko 430, Marr, M. 403, Frenzel, 389, Marr, R. 419;
WER: Hoffmann 366, Berndt 425, Fuchs 453, Köhler 431;

Kreisliga Frauen 100

Wasungen II – Unterweid 1547 : 1521
WSG: Schmalz 398, Franz 372, Avemarg-Pistor 372, Dreßler 405;
UW: Arnold 369, Röhl 359, Hohmann 351, Thoß 442;

Bettenhausen – Trusetal/Wernshausen II 1508 : 1619
BETT: Seugling 362, Kirchner 399, Leis 363, Recknagel 384;
T/W: Storch 409, Straub 392, Beyer 391, Simon 427)

Schwickershausen – Meiningen II 1318 : 1291
AURI: Schöppach, S. 325, Schneider 319, Steinbach 329, Richter, U.345;
MGNII : Hoßfeld 283, Korn, J. 358, Neugebauer 301, Wanitschek 349;

Kreisliga Jugend

Steinbach Hallenberg – Bettenhausen II 6:0 (1704 : 1040)
STH: Jäger, Schäfer/Schäfer, Rügheimer, Albrecht 1:0
(487, 350, 420, 447)
BETTII: Fleck 275, Mayr 165, Weisheit 295, Hohmann 0:1
(275, 165, 295,305)

Landesliga Männer 120

Für die Siebziger Männer gab es wieder einmal zwei satte Tabellenpunkte. Eine perfekte Leistung bei vier Bahnerfolgen und einem Gesamtergebnis von 3258 : 3120. Am Rande der Veranstaltung gab es aber doch etwas Nachdenkliches. Rieth steht mit seiner Zweiten in der Landesliga. Soweit so gut. Während aber bei den Siebzigern der Altersdurchschnitt von 48 Jahren zu Buche steht treten die Riether mit einer jungen Garde von 19 Jahren im Schnitt, an. Das gibt zu denken für die Zukunft der Siebziger im Männerbereich. Trotzdem saubere Siegpunkte durch Patrick Apel 3/571, Frank Possner 3/549, Marco Kallenbach 4/563 und Klaus Peter Wegner 2/513. Der fünfte Punkt ging verloren, nachdem Silvio Schulz bei 2:2 mit 541:540 hinten lag. In der Tabelle stehen die Meiningen nun auf Platz 5 mit 13:13 Punkten bei 5 noch ausstehenden Spielen. Die Anzahl der Spiele treffen auch für Kaltensundheim und Wasungen zu. Die stehen in der Tabelle mit Platz 1 (Kaltensundheim) und Platz 4 (Wasungen). Wasungen brachte am Sonntag aus Gräfinau Angstedt einen gleichlautenden Erfolg wie die Meiningen mit. Siegfried Muhl 2/503, Martin Genßler 2/527, Manfred Klee 3/520 und Daniel Hunneshagen 2/542 waren die Punktsieger. An drei 2:2 Ergebnissen von den vier Siegern sieht man wie wichtig es war so viel Kegel wie möglich umzuwerfen. Die Plusholz betrug 11, 33 und 13 in der Reihenfolge. Daniel spielte als Schlussstarter den Mannschaftsbestwert.

Auch die Nummer eins in der Staffel der LL Männer 120 kam mit einem 6:2 Erfolg zu Hause in die Punkterwertung. Hervorzuheben zuerst ist das Gesamtergebnis von 3339 Holz. Das hat kein anderer unserer Sechsermannschaften und ihrer Gegner erreicht. Die Punkte machten Constantin Cleemen 3,5/538, Michael Nolda 3,5/592!!!, Adrian Schmuck 3/544 und Florian Taube 2/563. Da steckte schon viel Feuer und Qualität in dem Wettkampf gegen einen nicht zu starken Gegner mit bisher 5 Siegen.

Landesliga Frauen 120

Der Sonntagmorgen brachte im Kegelsportzentrum an der Multihalle die Meiningen Frauen mit Thamsbrück zum anstehenden Punktspiel zusammen. Meiningen hatte ja den Dezemberplatz (Nr.1) verlassen, stand nun auf Platz 4 mit einem Punkt hinter Thamsbrück. Nun bestand die Chance das Punktekonto wieder aufzufüllen. Die wurde dann auch mit aller Deutlichkeit genutzt. Die Frauen um

ML Gabi Probst zeigten keine Schwächen, begannen mit der Tagesbesten , Margit Kiel 2/531 und Kerstin Braun 3,5/495. Zu dem Zeitpunkt das 2:0 schon sicher bei einem Vorsprung von 1026: 970. Darauf wurde durch das Duo Probst Gabi und Jule weiter aufgebaut Zusammen gewannen sie in Familie 6 der 8 Bahnen und erreichten weiterhin einen Vorsprung von 60 Kegeln. Zusammen am Ende ein Plus von 116 Kegeln. Das bringt in der Tabelle wieder einen Platz unter den ersten drei.

Erste Landesklasse Männer 120

In der ersten Landesklasse der Männer 120 stand eine Begegnung am Samstag und eine am Sonntag. Die Kaltensundheimer hatten den Anfang in Suhl zu machen. Das Spiel ging verloren denn die zwei Mannschaftspunkte von Stefan Walter 2/452 und Florian Taube 3/492 reichten auch nicht zu einem Unentschieden weil Kasu in der Gesamtzahl ein Minus von 92 Holz hatte. Der beste Spieler von Kasu, Thomas Nävie schaffte als einziger die 500 traf aber auch auf den Besten der Suhler mit dem erfahrenen Waldemar Hausdörfer, der ihm keine Siegchance einräumte.

Meiningen hatte gegen Römhild schon vorgespielt und gegen die Grabfelder gewonnen. Sicher aus der Not geboren hatte man sich mit Ersatzleuten versorgen müssen. Dabei war mit Frank Possner 4/582 der Tagesbeste auf der Bahn. Die beiden anderen Sieger waren Hans Rudolph 4/554 und Manuel Hüther 3/529). Das 3: 3 wurde nach dem Holzplus der Meininger von 79 in ein 5:3 umgewandelt.

Zweite Landesklasse Männer 120

Neben Wasungen hatten auch die Exdorfer Gräfinau Angstedt als Gegner, hier allerdings deren Zweite und das in Römhild. Es gab am Ende das leidige 2:2 nachdem Sebastian Schulz 3/522 und Daniel Walter 2/531 zwei Mannschaftspunkte erspielt hatten. Für den Sieg fehlten den Grabfeldern dann nach dem Unentschieden allerdings 40 Holz.

Breitungen weiß jetzt zwei Sachen besser: Erstens wo Zopten liegt und Zweitens wie man ein Spiel hätte gewinnen können, Das Zweite ist aber schon wieder Wunschdenken. Mit zwei Mannschaftspunkten, Sina Küllmer und Thorsten Schmidt hatten jeweils die besseren Karten, reichte es dann am Ende nicht weil der Gastgeber ein Holzplus von 42 aufwies konnte.

Erste Landesklasse Senioren 100

Dieses Mal hat es in Römhild mit dem „Heimvorteil“ für die Exdorfer nicht geklappt. Ein sehr guter 415er Schnitt der ersten drei Spieler und der Spitzenwert von Jürgen Hofmann mit 447 reichten nicht für Siegpunkte weil die Gothaer die Römhilder Bahn eine Idee besser verstanden haben. Drei Spieler mit Schnitt 420 und der Tagesbestwert (460) ließen den Exdorfern keine Chance, es fehlten am Ende 28 Holz zum Sieg.

Zweite Landesklasse Senioren 100

Alle Spiele der Seniorenlandesklasse 2 drehen sich nun doch schon mehr und mehr um das Kegeljahr 2018/2019. Vom KKV SM angeregt wollen die Senioren einiger Vereine eine Kreisklasse Senioren bilden. Die Meldung ist dazu im Gange und jeder Verein wird frei entscheiden. Bisher gibt es eine berechtigte Annahme eine Zehnerstaffel, mit Römhild aus dem Nachbarkreis, auf die Beine zu bringen. Nun sind aber noch einige Wochen bis zur Entscheidungsfindung (April) im Spielbetrieb zu absolvieren. Aktuell vier Begegnungen bei denen Wasungen vs 1970 II den Anfang machte. Die Grün Weißen hatten einen sehr guten Tag und spielten die ohnehin chancenlosen Meininger an die Wand. Die Differenz betrug 188 Kegel. Drei Wasunger Ergebnisse lagen zwischen 434 und 455. Letzterer war der Wert des Tagesbesten Eduard Fuchs. In dieser Reihe konnte nur Startspieler Uwe Stein nicht ganz mithalten. Das Ergebnis von 1752 bedeutet aber trotzdem einen Schnitt von 438 Holz. Das schaffte bei Meiningen nur Wolfgang Heurich mit dem Bestwert von 444. Die Getränke für die sehr gute „Schnapszahl“ wurden auch gleich gereicht. Nur Manfred Röbisch kam von den Gästen noch knapp an die 400.

Den Breitungen wäre schon fasst der nächste Geniestreich gelungen. Sie verloren als Gastgeber gegen die komplette Erste der Meininger Einheit nur mit 10 Holz. Die Meininger taten sich schwer, hatten keinen Spieler über 400, spielten aber mit drei Mann über 390. Hervorzuheben der Wert von Wolfgang Himmel, der mit seiner Spielweise auswärts oft Probleme hat, dieses Mal nicht. Breitungen hatte Mister Zuverlässig, Hans Plaul, wieder als Schlussmann im Rennen. Hans spielte dann auch als

einzig eine 400 genauer 412 aber es fehlten eben noch 11 Holz zum Sieg. Der Mannschaftsleiter weiß sicher wer das Spiel versemelt hat.

Der Spitzenreiter der Staffel, KC Kaltensundheim hatte in Veilsdorf auch mal den Gedanken an eine Niederlage mitzunehmen, in seinen Überlegungen. Nach +14,-7 und -4 ging das letzte Starterpaar mit insgesamt 1216: 1219 für Kasu in das letzte Rennen. Es waren also nur plus 3 Kegel auf der Auswärtsbahn und der letzte der Gastgeber sollte sicher nicht der schwächste sein. Michael Nävie hat aber alles gerichtet. Mit dem Tagesbestwert von 427 überspielte er alle bisher Aktiven und sicherte den Sieg doch noch mit 32 Holz Vorsprung. Damit steht weiterhin Platz eins und das Signal auf Aufstieg. Den Schluss am Sonntagnachmittag machten in Meiningen die Einheit II und Wernshausen. Sehr gut drauf alle vier Meininger Starter und Starterinnen. Die Spanne lag zwischen 389 und 430. Tolles Ergebnis mit dem Spitzenwert von Erich Rinko. Renate Marr an zweiter Stelle mit 419. Die Wernshäuser hielten aber erfolgreich dagegen und gewannen mit 34 Holz Vorsprung. Der Ersatz von den Männern, Mario Fuchs 453, war gut kalkuliert und auch nötig. Ansonsten zwei sehr gute Zahlen von den Stammspielern Frank Berndt und Stefan Köhler.

Kreisliga Frauen 100

In der Kreisliga der Frauen drei Begegnungen. Spitzenreiter DKC Trusetal/Wernshausen ließ sich dabei zuerst in Bettenhausen nicht überraschen. Das hat aber auch damit zu tun, dass die Gastkeglerinnen die Bettenhäuser Bahn überraschender Weise besser erwischten als die erfahrene Heimmannschaft. Der Bestwert der Grabfelderinnen wurde, durch Rosemarie Kirchner gehalten, vom Gast zwei Mal deutlich überspielt. Anja Simon als Hilfe von der Ersten spielte Tagesbestwert mit 427 vor Evelin Storch, auch über 400. Den Gastgeberinnen fehlten am Ende 111 Hölzer.

Begegnung zwei in der KL Frauen in Wasungen gegen die an sich favorisierten Unterweiderinnen. Es kam wenn auch knapp, aber ganz anders. Wasungen hatte mit seiner Startspielerin Kerstin Schmalz einen unerwartet guten Start und mit Karla Dreßler ein sehr gutes Ende. Sie brachte den einzigen Wert über 400. Unterweid lieferte, warum auch immer, drei Werte nahe dem Durchschnitt, also knapp über 350. Das war überraschend. Lediglich die Startnummer vier, Jessica Thoß, nahm die Bahn mit dem Tagesbestwert von 442. Sie hat die drohende hohe Niederlage abgewendet aber konnte sie nicht mehr verhindern. Wasungen gewinnt mit 26 Holz.

Die letzte Kugel des Wochenendes rollte dann wohl am Sonntag mit der Abenddämmerung in Schwickershausen. Dort waren die Meiningerinnen von der Siebziger Reserve angetreten. Das nicht vorhersehbare ist eingetreten. Schwickershausen hat das erste Spiel in der KL gewonnen. Die Theaterstädterinnen taten sich besonders schwer auf der ungeliebten Anlage im „Café Auri“. Beste im Team wird Jaqueline Korn nach leichten Irritationen mit ihrem Navi. Kornelia Wanitschek in Meiningen immer eine sichere Bank blieb knapp unter 350 als Zweitbeste. Die Gastgeberinnen mit einer guten Heimleistung im Bereich von ca.320 bis 350 brachten das gewohnte, wobei auch sie schon bessere hohe Zahlen hatten. Beste wird Ulrike Richter, der die Fürsorge ihrer Mitspielerinnen beim vorgezogenen Fototermin sehr gut bekommen ist.

Kreisliga Jugend

Das Ergebnis eines ordnungsgemäßen Spieles liegt vor. Steinbach Hallenberg gewinnt mit 6:0 gegen Bettenhausen II. Das ist nicht überraschend und auch kein Drama. Gewürdigt werden müssen aber die Leistungen von Steinbach Hallenberg und die Anstrengungen der jungen Bettenhäuser. Steinbach punktet mit Max Jäger, Julien und Jeremy Schäfer, Tim Rügheimer und Tim Albrecht. Sie gewinnen im Haseltal alle 16 Bahnen.

Der erste Sieg ist in Schwickershausen der Frauenmannschaft gelungen. Auf ein Neues.
v.l. hinten : Daniela Schneider, Ramona Steinbach, Maria Scarbath
vorn : Christina Schöppach, Sabine Schöppach
auf Händen getragen Tagesbeste und Leichtgewicht Ulrike Richter

